

Lass' die Seele baumeln – Unser Entspann- & Genussplatzl...



Ein malerisches Platzl, idyllisch gelegen direkt bei unserem Schauobstgarten am Radweg R8.

...gelegen am sehr beliebten Feistritzradweg R8 lädt zu einem Besuch ein!

Wenn du bei einer erlebnisreichen Radtour auf dem Feistritzradweg ein wirklich gemütliches Platzl zum Entspannen suchst, dann bist du in unserem einzigartigen **Schauobstgarten** genau an der richtigen Stelle. Egal, ob du dich nun an den Tisch unter unserer Apfel-

pergola setzt oder auf der Apfelleige mit Blick über den Bioobstgarten zum Kulm deine Seele baumeln lässt und dazu über das Handy paradiesische Geschichten über den Apfel von **Marion Wiesler** hörst – nimm dir einfach Zeit und mach' eine Pause.

UNSER TIPP: Bei unserem Selbstbedienungsstand findest du sicherlich auch einige Köstlichkeiten für dich zum Mitnehmen.

Frische Bioäpfel zugestellt!

Für all jene, die einen weiteren Weg zu uns haben, aber dennoch große Liebhaber unseres schmackhaften Bio-Obstes sind, gibt es wieder die Möglichkeit des Frischetransportes.

Wir verschicken wieder unsere leckeren Bioäpfel (18 kg oder 25kg) mit der Frischebox der Post an euch.

Leider kann unser **BIOFEST** aufgrund der Corona-Situation heuer nicht wie geplant stattfinden. Wir freuen uns aber bereits darauf, euch beim **BIOFEST 2021** im August wieder auf unserem Biohof in Oberfeistritz begrüßen zu dürfen!



Die Bio-Bloggerin

WAS IST REGIONAL?

Hallo, ich bin's, eure Biobloggerin Anna. Heute möchte ich über das sehr wichtige Thema der „Regionalität“ sprechen.

Ihr habt das Wort **REGIONAL** sicher schon oft gehört und für diejenigen, die es nicht wissen, dazu einige Informationen...

Ein Produkt ist nur dann regional, wenn es aus deiner Nähe/Region kommt. Ja, es ist auch sehr wichtig, dass wir auf regionale Dinge achten und nicht die Weintrauben aus Spanien oder Äpfel aus Südafrika kaufen. Das ist schon eine sehr gute Tat, die man da vollbringen kann.

Leider kann man nicht immer regional einkaufen, aber man kann es zumindest versuchen. Somit hilfst du den Produzenten in deiner Umgebung. Noch dazu ist es auch gut für die Umwelt, weil keine Schiffe oder Lastwagen stundenlang CO₂ ausstoßen.

Danke, dass ihr den Beitrag gelesen habt – und wenn ihr noch ein bisschen mehr wissen oder ansehen wollt – schaut' einfach auf Instagram vorbei.

[instagram.com/biohofschloffer](https://www.instagram.com/biohofschloffer)
[instagram.com/family.reisinger](https://www.instagram.com/family.reisinger)

Bis bald und liebe Grüße!
Eure Biobloggerin
Anna



APEEL Blattl

AKTUELLE INFORMATIONEN VOM BIOHOF SCHLOFFER

NR. 13 / 2020



Genießen & Entspannen

AM BIOHOF SCHLOFFER

- **Köstliches Obst** und frischer Vitamingenuss erwarten euch...
- **Nachhaltige Wassernutzung** - Wir sind Preisträger 2020!
- **Alte Sorten neu belebt** - Gaumenfreude für Mensch und Tier
- **Genussplatzl** - Einfach mit der Seele baumeln

8184 Anger | Oberfeistritz 26 | T. +43(0)3175/2452 | M. +43(0)664/340 33 49 | bio@schloffer.at | www.schloffer.at
August bis Oktober Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr | Samstag von 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr | Sonntag 9 - 12 Uhr



Grias eich...

Vor wenigen Monaten hätten wir nicht einmal im Traum daran gedacht, dass so ein winziges Lebewesen wie das Coronavirus die Weltordnung komplett durcheinander werfen wird.

Doch plötzlich wurde den meisten Menschen bewusst, dass Reisen und sich Bewegen nicht nur positive Aspekte haben, sondern damit auch heimtückische Krankheitserreger rasend schnell über sehr weite Distanzen verbreitet werden.

Wir im Obstbau kämpfen in den letzten Jahren schon stark mit diesem negativen Phänomen. Neue, sehr aggressive Krankheiten und Schädlinge wurden durch die fortschreitende Globalisierung zu uns nach Europa gebracht.

Auch wenn es im Obstbau nicht so schnell geht wie bei Corona, doch innerhalb von zwei bis drei Jahren sind sie nun überall in Europa heimisch geworden. So ist die Landwirtschaft doppelt leidtragend durch die Globalisierung, denn diese bringt neue Schadenserreger, viel höhere Kosten und einen Handel zu Weltmarkttiefpreisen.

Dagegen hilft nur eins – wie schon in der Coronakrise. Einkaufen beim nächsten Bauern, nicht nur bei uns, sondern auch bei all meinen Kolleginnen und Kollegen. Damit hilft ihr nicht nur Familienbetriebe zu erhalten, sondern auch, dass unsere Kulturlandschaft weiterhin erhalten bleibt.

Karl und Familie

Nachhaltigste Wassernutzung – Wir wurden ausgezeichnet!



Karl, Paula und Lukas Schloffer mit LR Hans Seitingner

In der Kategorie „Nachhaltige Wassernutzung – Gewässerschutz“ wurde vor kurzem unser Biohof mit dem Projekt „Wasserentnahmen Feistritz, Speicherteich und Frostschutzberegnung“ im Schloss St. Martin ausgezeichnet.

„Wasser ist die kostbarste Ressource unserer Zeit. Gleichzeitig birgt es aber auch ein großes Gefahrenpotenzial“, betonte Landesrat Hans Seitingner, der vor kurzem

mit mehreren verdienten Persönlichkeiten den begehrten „Wasserland Steiermark“-Preis ausgezeichnet hat. Erfreulicherweise zählte auch unser Betrieb in Oberfeistritz zu den Preisträgern! Wir freuen uns sehr über diesen weiteren Beweis unseres richtigen Weges...

Wir mussten uns vor einiger Zeit dem Schutz und der Ertragssicherung unserer verschiedenen Obstkulturen stellen. Vorrangig zur Frostbekämpfung haben wir uns daher entschieden, Wasser aus dem nahegelegenen Feistritz-Fluß zu entnehmen, dieses zu speichern und bei Bedarf zu verwenden. Das Wasser wird jedoch nur dann entnommen, wenn auch genug vorhanden ist.

Damit erfüllen wir freiwillig mehr als das gesetzliche Mindestmaß und leisten damit auch einen Vorsorgebeitrag zu einem guten Gewässerzustand.

Jetzt frischer Vitamingenuss...



Beheizung der Obstgärten



Sissired-Äpfel



Frostberegnung

Endlich ist es soweit – nun gibt es bei uns bereits die saftigen Pfirsiche und am Ende der ersten Augustwoche werden wir auch schon die köstlichen Sissired-Äpfel pflücken.

Es war heuer aber ein sehr steiniger Weg bis zur Ernte. Drei Wochen hatten wir durchgehend auch in den höchsten Lagen strengen Frost. Viele Tage mussten wir unsere Blüten mit der Frostschutzbereg-

nung oder mit der Wärme von Öfen schützen. Nächtelang gab es keinen Schlaf. Es war wohl die schwerste Frostperiode seit Menschengedenken bei uns in der Region. Auch wir haben einige Frostschäden erlitten, aber es ist uns gelungen, doch große Teile unserer Pfirsich-, Birnen- und Apfelproduktion zu retten.

Nun warten diese Vitaminspender auf euch. Bis bald bei uns im Hofladen!

Alte Sorten neu belebt! Für Mensch und Tier eine wahre Gaumenfreude!



Der Wolf genießt seine Apfel-Mahlzeit!



Wer kennt sie nicht, den Gravensteiner, den Kronprinz, die Schafnase, den Ilzer Weinler oder auch den Maschankzer?

Diese klingenden Namen sind nicht nur altbekannte, traditionelle Apfelsorten, sondern auch bestens geeignet für feinste Apfelprodukte.

Nun haben wir über 250 Bäume davon gepflanzt. Die meisten stehen vor unserem Bewässerungsteich, einige Reihen davon auch in einer herrlichen Blumenwiese.

Nicht nur wir Menschen lieben Äpfel, auch einige Tierarten mögen diese besonders gerne. Daher haben wir in Kooperation mit der Tierwelt Herberstein diese Naschbäume auch mitten im Tiergarten gepflanzt. Egal, ob Brillenbär oder Wolf – den Apfel lieben sie alle. Und falls Sie nach dem Besuch der Tierwelt Lust auf „Bio-Produkte von der feinen Art“ verspüren, unser Biohof liegt nur 11 km von Herberstein entfernt...



Frisch gepflanzte, alte Sorten...

Ein Stück Heimat seit 1927. Traditionshaus SEIDL in Anger und Graz



Schloffer's Bio-Apfelfrizzante als heimatlicher Schluck für Kunden.



„Ja, die Trachten vom Seidl san d'schönsten im Land!“

Das führende Traditionshaus für hochwertige Tracht in zeitgemäßer Aufmachung.



„Tracht ist für uns mehr als nur Brauchtum zum Anziehen, für uns ist es das Schönste, was die Modewelt zu bieten hat“, gestehen Katharina Götzl und Viktoria Götzl-Portscht, Geschäftsführerinnen des Trachtenspezialisten SEIDL. Die beiden Schwestern führen das Familienunternehmen, das 1927 in Anger gegründet wurde, seit 2015 in vierter Generation. Einst von den Urgroßeltern als Greißlerei eröffnet, ist SEIDL schon lange überregional bekannt als erste Adresse für Lederhosen, Dirndl, Trachtenjanker & Co. „Wir legen Wert auf höchste Qualität der Produkte und verkaufen ausschließlich Stücke, hinter denen wir 100%ig stehen.“

Jeder soll ein gutes Gefühl haben, wenn er sie trägt“, so das klare Statement. Nicht nur dass Tracht etwas ist, womit man bei feierlichen Anlässen glänzen kann, SEIDL hat es sich zum Auftrag gemacht, zu zeigen wie man „Ein Stück Heimat“ auch cool in die Alltagsgarderobe einbauen kann. Die SEIDL-Chefinnen sind überzeugt: „Führt man den Trachtenrock oder das Trachtenhemd auch einfach mal so aus und traut sich drauflos zu kombinieren, wird der persönliche Stil einzigartig, man zeigt Heimatverbundenheit und lebt die vielgepriesene Nachhaltigkeit jeden Tag.“

SEIDL Tracht & Mode

Hauptplatz 11, 8184 Anger

Schmiedgasse 13-15, 8010 Graz

www.seidl-trachten.at



Übrigens: Den Biohof Schloffer findet ihr natürlich auch auf den Social-Media-Plattformen facebook und Instagram...



facebook



Instagram

